



Der Mandraki-Hafen von Kos ist ein beliebter Anlaufpunkt für Kreuzfahrer und Segler

## Anreise

Die Insel Kos erreicht man am besten mit dem Flugzeug; eine wirkliche Alternative zum Flug gibt es für eine normale Ferienreise nicht. Rund drei Stunden dauert ein Flug von einem der zahlreichen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz – auf dem Landweg ist man rund eine Woche unterwegs.

### Mit dem Flugzeug

Die einfachste, schnellste und in der Regel preisgünstigste Anreisevariante ist ein **Direktflug** per Charter, der entweder allein oder im Rahmen einer Pauschalreise (z. B. über Attika-Reisen, [www.attika.de](http://www.attika.de), oder TUI, [www.tui.com](http://www.tui.com)) gebucht werden kann. Charterflugverbindungen bestehen von allen großen Flughäfen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Je nachdem, von welchem Flughafen Sie nach Kos (Kurzbezeichnung KGS) starten, dauert der Flug zwischen 2 (Wien) und 3:45 Std. (Berlin). Da die Charterflüge zu Spitzenzeiten schnell ausgebucht sind, ist eine längerfristige Planung nötig. Tickets für die Oster-, Pfingst- oder Sommerferien sollten Sie mindestens zehn Wochen vor Ihrem gewünschten Reiseterrmin kaufen.

Alternativ können Sie auch per Charter- oder Linienflug nach Athen und von dort per Anschlussflug nach Kos reisen. Der Vorteil beim Linienflug ist, dass der Fluggast An- und Abreisetag auswählt und daher nicht auf den Rhythmus der Charterverbindungen angewiesen ist. Allerdings ist das reguläre Ticket deutlich teurer als beim Charterflug. Die versiertesten Anbieter für Linienflüge nach Athen sind die griechische Fluggesellschaft Aegean Airlines, die Lufthansa sowie Swiss International Air Lines ([www.swiss.com](http://www.swiss.com)) und Austrian Airlines ([www.austrian.com](http://www.austrian.com)). Günsti-



ger sind die Tickets bei den Charterfliegern wie Air Berlin, Germanwings oder Easyjet, die ebenfalls Athen anfliegen. Die Strecke Athen – Kos bedienen die griechischen Gesellschaften Olympic Air und Aegean Airlines, sodass täglich zwei- bis drei Flüge zur Auswahl stehen.

Egal, ob Sie direkt oder über Athen nach Kos fliegen, Sie werden am *Kos Island International Airport*, auch *Hippocrates* genannt, ankommen. Dieser liegt mitten auf der Insel nahe dem Ort Antimachia, rund 25 km von Kos-Stadt entfernt. Der Flughafen ist in den 1990er-Jahren erheblich ausgebaut worden – schließlich ist Kos einer der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte der Ägäis. In Spitzenzeiten landen täglich rund 30 Maschinen auf der 2400 m langen Start- und Landebahn.

Im Flughafengebäude gibt es neben Büros von Charter- und Linienfluggesellschaften einen Kiosk und eine Bar. Wer länger warten muss und Hunger oder Durst hat, ist jedoch nicht unbedingt auf die Infrastruktur im Flughafen angewiesen. Gegenüber dem Abfertigungsgebäude liegt die Taverne Airport. Hier lässt es sich lecker und preiswert speisen; auch die Getränke sind deutlich günstiger als im Flughafen. Für abreisende Passagiere gibt es im Flughafengebäude ein Geschäft, das Tabakwaren, Spirituosen, Parfums und Olivenprodukte verkauft.

Der Transfer vom Flughafen zum Hotel nimmt dank kurzer Wege und guter Logistik selten länger als eine halbe Stunde in Anspruch. Taxis warten vor dem Terminalgebäude. Zehnmal täglich verbindet ein Bus den Flughafen mit Kos-Stadt und Mastihari. Auch Kardamena und Kefalos sind vom Flughafen mit dem Bus zu erreichen. Eine Fahrkarte nach Kos-Stadt kostet 3,20 €, für eine Taxifahrt zahlen Sie etwa 35 €. Auf [www.ktel-kos.gr](http://www.ktel-kos.gr) finden Sie den Flughafenbus-Fahrplan direkt auf der Startseite.

**Abflughäfen** In Deutschland gibt es Direktflüge nach Kos nicht nur von den großen Airports wie Frankfurt, München, Berlin, Hamburg und Düsseldorf, sondern auch von fast allen Regionalflyghäfen wie Köln/

Bonn, Hannover, Friedrichshafen, Nürnberg, Münster, Leipzig, Paderborn oder Saarbrücken. Österreicher erreichen die Insel direkt nur von Wien aus. Wer von Salzburg aus fliegt, macht einen Zwischenstopp in Rho-

dos. Schweizer fliegen von Zürich und Basel aus direkt nach Kos.

**Adressen Lufthansa:** in jedem Reisebüro oder unter der zentralen Infoline ☎ 069-86799799 (Anruf ins deutsche Festnetz), [www.lufthansa.com](http://www.lufthansa.com).

**Aegean Airlines:** Am Hauptbahnhof 10, 60329 Frankfurt/Main, ☎ 069-2385630. Auf Kos: Flughafenschalter von Aegean Air, ☎ 22420-51654, sowie auf <http://de.aegeanair.com>.

**Austrian Airlines:** tägl. von Wien nach Athen, in der HS wird Kos auch direkt angefliegen, [www.austrian.com](http://www.austrian.com).



Flughafen von Kos

**Swiss:** von Zürich und Basel nach Kos, [www.swiss.com](http://www.swiss.com).

Sie können natürlich auch **Reisebüros** nutzen, z. B. Travel Overland: telefonische Beratung und Buchung unter ☎ 089-27276314, [www.travel-overland.de](http://www.travel-overland.de).

**Gepäck** Auf allen Linien- und Charterflügen dürfen pro Person 20–25 kg Freigepäck mitgenommen werden. Achten Sie darauf, dieses Limit nicht zu überschreiten. Übergepäck kostet – und zwar bis zu 5 € pro Kilo. Auf einigen innergriechischen Verbindungen sind sogar nur 15 kg gestattet. Wer aber aus dem Ausland anreist, darf seine 20 kg weiter kostenfrei mitnehmen. Beachten Sie auch, dass einige Fluggesellschaften nur ein Gepäckstück pro Person zulassen.

**Preise** Regulär ab 150 € (Nebensaison) bis zu 350 € (Hauptsaison). Es gibt aber auch viele Sonderangebote, wenn Airlines wie Condor, AirBerlin oder TUIFly ihre Flieger nicht füllen. Die Gesellschaften unterbieten sich dann gegenseitig. Abgesehen von 29-Euro-Lockangeboten gibt es Flüge bereits ab ca. 100 €, wenn man früh genug bucht.

Die Preisspanne für einen Linienflug ist weit – die besten Tarife schlägt man bei einer Vor-

ausbuchung von mindestens sechs Wochen heraus. Ein Flug mit Lufthansa oder Aegean Airlines nach Athen ist ab Frankfurt bei entsprechender Buchung ab 100 € zu haben.

Kinder bis zu zwölf Jahren erhalten bei einem Charterflug in der Regel zwischen 20 und 40 % Ermäßigung. Säuglinge fliegen je nach Gesellschaft zum Nulltarif oder für 10 % des Normaltarifs.

Günstige Chartergesellschaften für die Strecke Deutschland – Kos sind **Air Berlin** (☎ 030-34343434, [www.airberlin.com](http://www.airberlin.com)) und **TUIfly** (☎ 0180-6000120, [www.tui-fly.com](http://www.tui-fly.com)).

**Last-Minute-Angebote** Echte Schnäppchen gibt es bei den Last-Minute-Angeboten in der Regel nur noch für Pauschalarrangements, also Flug und Hotel. Wer einen günstigen Flug nach Kos sucht, sollte also lieber Frühbucherrabatte in Anspruch nehmen. Informationen hierzu erhalten Sie im Reisebüro oder auf folgenden Internetseiten (Auswahl): [www.ltur.com](http://www.ltur.com), [www.expedia.de](http://www.expedia.de), [www.weg.de](http://www.weg.de), [www.opodo.de](http://www.opodo.de), [www.lastminute.de](http://www.lastminute.de), [www.billig-flieger-vergleich.de](http://www.billig-flieger-vergleich.de), [www.travel-overland.de](http://www.travel-overland.de), [www.lugsupermarkt.com](http://www.lugsupermarkt.com).

**Sportgeräte** Bei Fahrrädern, Flugdrachen oder Surfergerät zeigen sich die Chartergesellschaften selten großzügig. Erkundigen Sie sich vorher, ob ein Aufpreis fällig wird und wie hoch er ausfällt. Für ein Fahrrad oder Surfbrett zahlte man zuletzt 50 €. Die Bedingungen und Gebühren wechseln häufig. Eine sachgerechte Verpackung müssen Sie selbst gewährleisten, sonst nützt das anschließende Klagen über die verbogene Lenkergabel gar nichts. Die Anmeldung – im Reisebüro oder direkt bei der Fluggesellschaft – sollte möglichst frühzeitig erfolgen, vor allem, wenn eine ganze Gruppe Sportgeräte mitnehmen will.

**Tiere** Besser zu Hause lassen! Wer jedoch sein Tier trotzdem mitnehmen möchte, muss es bei der Buchung des Fluges anmelden und eine spezielle Transportbox kaufen. Tiere, die mehr als 5 kg wiegen, dürfen nicht in der Kabine mitreisen, sondern werden in den Laderaum verbannt. Manche Chartergesellschaften schlagen das Gewicht des Tieres dem Gesamtgepäck zu und berechnen für jedes Kilo über der Freigepäckgrenze Gebühren, andere verlangen einen Pauschalpreis von 30 €. Hunde müssen zudem für den Flugzeugtransport innerhalb der EU gechippt sein; Heimtierpass oder Tätowierung reichen nicht mehr.

## Alternativen zum Flug

Echte Alternativen zur Fluganreise gibt es kaum. Die Fahrt mit dem **Auto oder Wohnmobil** dauert lang und ist teuer. Wer sich trotzdem mit dem eigenen Fahrzeug auf den Weg machen möchte, sollte dies via Italien tun. Von Venedig, Ancona, Bari, Brindisi und Otranto setzen Sie nach Patras über und fahren anschließend auf dem Landweg weiter bis Piräus. Von dort bringt Sie dann eine Fähre nach Kos. Mit Fährpässagen, Benzin und Autobahngebühren kostet die Pkw-Anreise mindestens 1000 €. Auch die Fahrt mit der **Bahn** ist etwas für Abenteurer, denn Griechenland hat 2012 alle grenzüberquerenden Zugverbindungen eingestellt. Somit bleibt für Bahnfahrer nur der Weg über einen italienischen Adria-Hafen mit anschließender Fährpassage nach Patras. Von dort geht es mit dem Zug nach Athen, dann weiter mit dem Bus nach Piräus und schließlich mit der Fähre nach Kos. Mit den Europabussen der Euroline/Touring fährt man von verschiedenen Städten in Deutschland mit dem **Reisebus** nach (Nord-)Griechenland.

**Fähren** Der Fährhafen in **Ancona** bietet die besten Verbindungen nach Griechenland. Es gibt in der Hauptsaison tägl. mehrere Überfahrten nach Patras. Die großen Fähren brauchen für die Strecke Ancona – Patras rund 31 Std. Die Superfast und Blue Star Ferries schaffen die Route in 19 Std. (ohne Stopp) bzw. 21 Std. (mit Stopp in Igoumenitsa), sie sind aber auch teurer.

Für die Überfahrt von Ancona nach Patras zahlt man z. B. mit Minoan Lines (Stand NS 2015): 1 Pkw (bis 6 m), 2 Erwachsene in der

2-Bett-Außenkabine 457 € bzw. mit Deckpassage 215 €.

**Von Piräus nach Kos** fahren die Schiffe der Reederei *Blue Star*. Eine Deckpassage kostet (Stand: NS 2015) pro Person 54 €, eine Zwei-Bett-Außenkabine ab 88 € pro Person.

Einen ausführlichen (kostenlosen) Übersichtsplan mit allen Fährverbindungen zwischen Italien und Griechenland erhalten Sie bei **IKON-Reisen**, Schwanthalerstr. 31, 80336 München, ☎ 089-59988890, [www.mkjc.net/ikon1](http://www.mkjc.net/ikon1). Ein aktueller Fährplan findet sich auf

Romantik auf dem Oberdeck



[www.gtp.gr](http://www.gtp.gr) (Greek Travel Pages). Bequem buchen können Sie zudem über das Internetportal der Unternehmensgruppe **Deutsches Reisebüro**, [www.ocean24.com](http://www.ocean24.com).

Bitte beachten Sie, dass **Fährabfahrten** wegen rauer See kurzfristig storniert werden. Vor allem kleinere Schiffe laufen dann nicht aus oder fahren die nächst größere Insel an, wenn dem Kapitän das Anlegemanöver zu gefährlich erscheint. Wer leicht seekrank wird, sollte unbedingt entsprechende Mit-

tel mitnehmen. Außerdem Pullover griffbereit halten, abends wird es auch im Sommer empfindlich kühl an Deck.

**Bahn** Aktuelle Informationen zu Fahrplänen und den gewünschten Verbindungen (auch im Ausland) erhalten Sie unter ☎ 0180-6996633 und im Internet auf [www.bahn.de](http://www.bahn.de).

**Reisebus** Deutsche Touring GmbH/**Euro-lines Germany**, Frankfurter Str. 10–14, 65760 Eschborn, ☎ 06196-2078501, [www.eurolines.de](http://www.eurolines.de)

### ADAC-Auslands-Notrufstationen

In vielen Urlaubsländern, so auch in Griechenland, betreibt der ADAC-Notrufstationen mit Deutsch sprechenden Mitarbeitern. An diese wird man von der Zentrale in München aus automatisch weitergeleitet.

Die Notrufstation in **Deutschland** erreichen Sie rund um die Uhr unter ☎ 0180-2222222 oder 222222 (mobil). Vom **Ausland** aus ist der ADAC unter ☎ 0049-89-222222 erreichbar.

## Reiseveranstalter mit Kos-Angeboten

Alle großen Reiseveranstalter haben Kos im Programm. Sie haben also die Qual der Wahl. Pauschalreisen sind oft die bequemste Variante für den Urlaub – besonders für Familien. Wie bei den Flügen können Sie mit frühem Buchen Rabatte einstreichen. Informieren Sie sich im Reisebüro oder über die Internetangebote der Veranstalter. Neben den großen Konzernen gibt es eine Vielzahl kleiner Reiseveranstalter, die sich zum großen Teil auf bestimmte Segmente wie Surf- oder Wanderreisen spezialisiert haben. Wir präsentieren hier eine kleine Auswahl.



Gute Surfreviere: die Küsten von Kos

**Reiseveranstalter Alltours**, ☎ 0211-54275427, [www.alltours.de](http://www.alltours.de).

**Attika**, ☎ 089-54555100, [www.attika.de](http://www.attika.de).

**TUI**, ☎ 0511-56780105, [www.tui.com](http://www.tui.com).

**Kite-/Surfreisen Action Sport**, ☎ 0511-318 0877, [www.action-sport.de](http://www.action-sport.de)

**Surf & Action Company**, ☎ 089-6281670, [www.surf-action.com](http://www.surf-action.com).

**Surfreisen**, ☎ 08282-638150, [www.surfreisen.at](http://www.surfreisen.at).

**Rad-/Wanderreisen Lupe Reisen**, ☎ 022 41-844650, [www.lupereisen.com](http://www.lupereisen.com).

**Natur & Kultur Wanderstudienreisen**, ☎ 073 44-921222, [www.natur-und-kultur.de](http://www.natur-und-kultur.de).

**Wikinger-Reisen**, ☎ 02331-9046, [www.wikinger-reisen.de](http://www.wikinger-reisen.de).



Leider nicht zu mieten

## Unterwegs auf Kos

Das Verkehrsnetz auf Kos ist ausgezeichnet: Alle wichtigen Straßen sind asphaltiert, Taxis stehen ausreichend zur Verfügung, ebenso Mietfahrzeuge aller Art, die meisten ordentlich gewartet. Auch mit öffentlichen Bussen kommen Sie gut voran: Alle Orte, Sehenswürdigkeiten und viele Strände sind so erreichbar. Die nähere Umgebung lässt sich auf Kos – insbesondere entlang der Nordküste – auch problemlos mit dem Fahrrad bzw. Mountainbike erkunden: Die Region ist flach und die Fahrradwege werden immer weiter ausgebaut. Ideale Voraussetzungen also, um im Urlaub auf dieses umweltfreundliche Fortbewegungsmittel zu steigen.

## Mietfahrzeuge

Wer die Insel mit einem Auto oder einem anderen fahrbaren Untersatz erkunden möchte, kann sich über ein großes Angebot an Mietfahrzeugen freuen. Vom Fahrrad, Roller und Motorrad über Kleinwagen bis zum Jeep – man kann auf Kos alles mieten.

**fototrVerkehrsbestimmungen** Die Verkehrsregeln und -zeichen entsprechen weitgehend den deutschen. Eine Ausnahme bei den **Vorfahrtsregeln**: Der im Kreisverkehr Fahrende hat hier keine Vorfahrt, sofern nicht explizit anders ausgewiesen. **Höchstgeschwindigkeit** für Pkw/Wohnmobile innerorts 50 km/h, auf dem „Insel-Highway“ auf Kos 80 km/h, außerhalb der Ortschaften 90 km/h, auf Schnellstraßen 110 km/h und auf Autobahnen 120 km/h. Motorräder über 100 ccm dürfen innerorts 40 km/h, außer-

halb der Ortschaften 70 km/h, auf Schnellstraßen und Autobahnen 90 km/h fahren. Mit **Radarkontrollen** muss man vor allem auf dem Insel-Highway rechnen. Die **Promillegrenze** liegt bei 0,5 Promille. Für Motorradfahrer und Fahranfänger bis zwei Jahre nach dem Führerscheinerwerb liegt die Grenze bei 0,2 Promille. Es gibt vereinzelt Alkoholkontrollen. **Sicherheitsgurte** müssen angelegt werden. **Telefonieren** während des Fahrens ist auch in Griechenland nur mit Freisprechanlage erlaubt. Die **Geldstrafen** für

Verkehrssünden sind hoch. Wer beispielsweise mit 25 km/h zu schnell geblitzt wird, muss 100 € Strafe zahlen, Fahren ohne Helm außerhalb der Ortschaft kostet 350 € und das Überfahren einer roten Ampel gar 700 €. Wer ein Verkehrsdelikt begangen hat, kann das Bußgeld halbieren, wenn er innerhalb von zehn Tagen zahlt. Bitte beachten Sie, dass Sie per Gesetz Ihr Fahrzeug in Griechenland nicht verleihen dürfen!

**Tanken** Das Tankstellennetz auf Kos ist dicht: Entlang des Insel-Highways, in und um Kos-Stadt, Mastihari, Kardamena und Kamari gibt es genug Zapfsäulen. Bleifreies Benzin (venzini amolivdi) kostet auf Kos ca. 1,66 € pro Liter, Diesel (petreljo) knapp 1,30 € pro Liter (Stand: Aug. 2015). Die Tankstellen sind in der Regel montags bis sam-

stags 8–22 Uhr geöffnet. Während der Sommermonate haben die meisten auch sonntags geöffnet.

**Gefahren im Straßenverkehr** Unfälle passieren in Kos fast täglich, meist auf der Insel-Transversale. Wenn Zweiradfahrer darin verwickelt sind, erleiden sie oft erhebliche Verletzungen. Besonders dann, wenn sie ohne Helm oder angemessene Kleidung (lange, robuste Hose und entsprechende Oberbekleidung) unterwegs sind. Nachtfahrten sind mühsam und gefährlich. Auf den Nebenstraßen gibt es nur wenige Randbegrenzungen oder -absicherungen, aber öfters Schlaglöcher oder Bodenwellen. Zudem sind die Straßen spärlich beleuchtet – genauso wie einige Fahrzeuge. Auf Nachtfahrten sollten Sie also lieber verzichten.

## Zweiräder/Quads

Fahrrad-, Roller- und Motorradvermietungen finden Sie in allen Touristenorten. Das Angebot ist groß, die lokalen Preise unterscheiden sich wenig – zwischen den Tarifen in den verschiedenen Orten gibt es jedoch oft deutliche Unterschiede. In der Nebensaison kann man den Preis unter Umständen herunterhandeln, besonders bei längerer Mietzeit. Normalerweise gewähren die Händler Rabatte ab drei Tagen Entleihdauer. Testen Sie vor der Vertragsunterzeichnung Bremsen, Licht, Gangschaltung Reifenprofil und Luftdruck. Viele Mopeds sind zu schnell für die

schwachen Bremsen, fahren Sie vorsichtig. Es besteht Helmpflicht auch für Mopedfahrer – und die Ordnungshüter kontrollieren die Einhaltung, vor allem außerhalb geschlossener Ortschaften. Bei Nichtbeachten droht eine satte Geldstrafe. Folgende Zweiräder werden angeboten:



Bei Urlaubern beliebt,  
bei Busfahrern nicht

**Citybike** Ab ca. 5 € pro Tag. Vor allem in Kos-Stadt beliebt. Die Stadträder haben Gangschaltung, Licht und einen Korb auf dem Gepäckträger, in dem man kleine Einkäufe oder das Strandhandtuch unterbringen kann. Viele Anbieter stellen Kindersitze zur Verfügung.

**Mountainbike** Ab ca. 8 € pro Tag. Die geländegängigen Räder mit 21-Gang-Schaltung haben sich auf Kos rasch durchgesetzt. Sportliche Leute können damit die ganze Insel erkunden. Nachteil: Mountainbikes haben kein Licht.

**Motorroller (Scooter)** Mit 50 ccm ab ca. 15 € pro Tag, in der Regel mit Vollautomatik. Die Roller sind am besten für asphaltierte oder befestigte Straßen geeignet. Auf

Kos kommen Sie damit also praktisch fast überall hin. Ziemlich schnell und auch zu zweit zu benutzen, allerdings sehr windanfällig. Angeboten werden Maschinen bis zu 250 ccm, die dann ab 20 € tägl. kosten.

**Enduros** Ca. 20 € pro Tag. Die Fahrzeuge sind ideal für Offroad-Touren und bergige Strecken. Sie sollten Sie aber nur mieten, wenn Sie Erfahrung auf holprigen Strecken gesammelt haben. Kos ist nicht unbedingt der geeignete Ort, um Endurofahren in freier Wildbahn zu lernen.

**Quads** Gibt es in einigen Orten der Insel schon ab 20 € pro Tag. Die leistungsstarken Varianten kosten bis zu 80 €. Die vierrädrigen Fahrzeuge machen viel Lärm und sind langsam: Im Bus können Sie neue griechische Schimpfwörter lernen, wenn drei Quads hintereinander mit max. 25 km/h den Insel-Highway blockieren und der Fahrer nicht überholen kann.

**Kart** Die offenen Wagen sind auf Kos sehr beliebt. Es gibt sie für rund 50 € pro Tag.

## Autovermietung

Je nach Wagentyp sind die Tarife natürlich sehr unterschiedlich. Für einen Kleinwagen muss man in der Nebensaison täglich rund 30 € bezahlen. Die Preise der zahlreich vertretenen Agenturen innerhalb der Orte unterscheiden sich nur geringfügig. Zwischen den Orten, etwa Kos-Stadt und Kamari, gibt es enorme Preisunterschiede: Während im Hauptort ein Kleinwagen in der Hauptsaison 45 € kostet, zahlt man im Inselwesten nur knapp 35 € pro Tag. Wer ein Fahrzeug für einen längeren Zeitraum mieten möchte, sollte also eventuell den Weg nach Kamari auf sich nehmen, um den fahrbaren Untersatz dort zu mieten. In der Regel sind die kleineren Verleiher etwas günstiger als die renommierten internationalen Firmen wie Hertz oder Avis. Bei Letzteren hat man dagegen die Gewissheit, dass sich die Fahrzeuge in einem brauchbaren Zustand befinden, und sie haben auch sogenannte Holiday-Angebote: Wer den Wagen bereits vorab zu Hause bucht, erhält Preisnachlässe bis zu 30 Prozent.

**Mietbedingungen** Die Mietdauer beträgt bei tageweiser Anmietung 24 Stunden, also müssen Sie ein Fahrzeug, das Sie morgens mieten auch erst am nächsten Morgen abgeben. Die Führerscheinklassen sind in der EU einheitlich geregelt, es gelten also in Deutschland, Österreich und Griechenland dieselben Bestimmungen. Das Mindestalter für das Entleihen von Autos liegt bei 21 Jahren; außerdem muss der Mieter bereits über ein Jahr lang den Führerschein haben. Wer Wert darauf legt, einen Verbandskasten (oder Feuerlöscher) an Bord zu haben, sollte vor Vertragsabschluss die Autovermietung darauf ansprechen.

**Versicherung** Für selbstverursachte Schäden am Fahrzeug haftet der Mieter selbst, wenn nur eine Haftpflicht im Preis inbegriffen ist. Den Mietvertrag sorgfältig durchlesen. Darüber hinaus bieten die Verleiher in der Regel *Vollkasko* mit hoher Eigenbeteiligung an; diese können Sie im Einzelfall gegen Aufzahlung ebenfalls „wegversichern“. Ausgenommen von jeder Versicherung sind meist die Reifen und der Unterboden des

Mietwagens. Einige Anbieter untersagen deshalb ausdrücklich das Verlassen asphaltierter Straßen. Empfehlungen für Vermieter finden Sie bei den jeweiligen Ortsbeschreibungen.

**Fly-&-Drive-Angebote** Im Vergleich zu den lokalen Anbietern mitunter günstiger. Hier werden Hin- und Rückflug sowie ein Leihwagen (der im Normalfall bei Ankunft am Flughafen bereitsteht) vermittelt, man ist nicht zwingend an eine Hotelreservierung gebunden. Sie können den Leihwagen auch bei Ankunft direkt am Flughafen übernehmen oder zum Hotel bringen lassen. Die Angebote umfassen in der Regel Flug und Leihwagen, natürlich können Sie auch eine Unterkunft im Paket mitbuchen. Ein relativ flexibles Programm in Sachen Fly & Drive bietet zum Beispiel Attika-Reisen. Mietbedingungen: Mindestalter 21 Jahre (bei Jeeps 25 Jahre), Höchstalter 70 Jahre, mindestens ein Jahr Führerscheinbesitz, das Fahrzeug muss für mindestens drei Tage gemietet werden, tageweise Verlängerung möglich.



## Bus und Taxi

Wer nicht den einsamen, abgelegenen Strand auf eigene Faust suchen und finden will, kann sich auf der Insel bequem und preisgünstig mit dem Bus fortbewegen. Die *Inselbusse (KTEL)* verbinden Kos-Stadt mit den wichtigsten Ansiedlungen auf der ganzen Insel; außerdem machen sie Halt an den schönen Sandstränden im Westen. Ein Nachteil: Wer zum Beispiel in Tigaki Urlaub macht, muss sich zum Halt an der Insel-Schnellstraße begeben, um von dort beispielsweise zum Paradies-Beach zu fahren. Bis nach Kefalos – also für rund 42 km bis fast zum anderen Ende der Insel – braucht der Bus von Kos-Stadt aus eine Stunde. Die Busse fahren regelmäßig und pünktlich. Bei den Fahrten zu den Orten an der Nordküste, nach Kardamena und den Stränden bei Kefalos sind sie in der Hauptsaison mitunter voll besetzt. In der Hauptsaison steht meist ein Springer-Bus bereit, sollte der Andrang auf ein Fahrzeug einmal zu groß sein. Die Fahrscheine können Sie nur im Bus kaufen und es ist nicht möglich, Fahrräder im Bus mitzunehmen. Weitere Informationen zu den Busverbindungen und Fahrpreisen finden Sie in den einzelnen Ortsbeschreibungen.

Das *Taxi* ist in Griechenland ein beliebtes öffentliches Verkehrsmittel. Der Taxameter wird nicht immer eingeschaltet, sondern oft ein fester Fahrpreis veranschlagt. Handeln ist nur begrenzt möglich. Oft halten bereits besetzte Taxis an, um Sie mitzunehmen, falls Sie in dieselbe Richtung wollen. Wenn der Taxameter läuft, merken Sie sich den Zählerstand beim Einsteigen – ab diesem Betrag wird dann abgerechnet. Während der Hochsaison treten immer wieder Engpässe auf. Bestellen Sie ein Taxi – am besten am Vortag – telefonisch vor, wenn Sie einen Termin (Rückflug, Fähre etc.) einzuhalten haben, ☎ 22420-22777.

**Orientierungspreise:** Kos – Flughafen 35 €, Kos – Kefalos 46 €, Kos – Kardamena 32 €, Kos – Tigaki 14 €, Kos – Marmari 16 €, Kos – Mastihari 29 €, Kos – Pylı 24 €.

Auch per Bus sind alle Ortschaften auf Kos erreichbar

